

# The Mastaba

## Projekt für die Vereinigten Arabischen Emirate

### In Planung seit 1977

*The Mastaba* wird ein Kunstwerk, das aus 390.500 horizontal gestapelten Ölfässern besteht.

Die Großartigkeit und die Weite des Landes werden ihren Ausdruck finden in den Dimensionen der Mastaba, die da wären:

- 150 Meter hoch
- 225 Meter tief
- 300 Meter breit

Die Oberfläche der Mastaba, die ihren Ursprung im Jahr 1977 hat, wird vollständig aus 250-Liter Ölfässern aus rostfreiem Stahl bestehen.

Hunderte leuchtender Farben, so bezaubernd wie die islamischen Mosaik, werden sich ständig verändernde visuelle Eindrücke entstehen lassen, je nach Tageszeit und Lichtverhältnissen.

- Alle Fässer, auf allen vier Seiten und oben, werden so angebracht, dass sie horizontal auf ihrer Seite liegen.
- Die beiden 300 m breiten Seiten stehen senkrecht, so dass die runden Deckel der bunten Fässer zu sehen sind.
- Die beiden 225 m tiefen Seiten werden sich in dem für gestapelte Ölfässer typischen 60-Grad Winkel neigen, wobei die runden Seiten der Fässer zu sehen sind.
- Den Abschluss der Mastaba bildet eine horizontale Fläche von 126,8 m Breite und 225 m Tiefe, auf der die runden Längsseiten der Fässer zu sehen sind.

In einiger Entfernung wird ein Zentrum mit Parkplätzen, einem Gebetsraum, Toiletten für die Besucher und Unterbringungsmöglichkeiten für den Kurator sowie das Wartungs- und Wachpersonal eingerichtet.

Zusätzlich werden in einiger Entfernung um die Mastaba Palmen, Eukalyptusbäume, Stechpalmen und anderes Strauchwerk gepflanzt, die als Windschutz dienen und die Gewalt der Sand- und Windstürme abfangen sollen.

Das Gebiet, das an die zur Mastaba führenden Gehwege grenzt, wird dem Besucher durch die Bepflanzung mit Blumen und Gras wie eine Oase erscheinen.

Es ist vorgesehen, die Mastaba, deren einziger Zweck es ist, sie selbst zu sein, auf einer leicht ansteigenden Ebene zu platzieren, um dem Betrachter den umfassenden Eindruck der Großartigkeit dieses Monuments zu vermitteln, wenn er sich ihr zu Fuß, mit dem Auto oder aus der Luft nähert.

## Zusätzliche Informationen

Eine Mastaba (vom arabischen Wort für Bank) ist ein Vorläufer der Pyramiden, hat jedoch eine trapezartige Form und ist länglich.

*The Mastaba, Project for the United Arab Emirates*, hat zwei schräge und zwei vertikale Seiten sowie eine flache Oberseite, während bei Pyramiden alle vier Seiten schräg sind und in einer Spitze zusammenlaufen.

*The Mastaba, Project for the United Arab Emirates*, begonnen im Jahr 1977, also vor dreißig Jahren, unterscheidet sich von früheren Projekten der Künstler in zwei Punkten:

- a) Der Bau und die Unterhaltung der Mastaba werden nicht von Christo und Jeanne-Claude finanziert.

Die Künstler haben in den Jahren zwischen 1979 und 1982 bereits über eine Million Dollar für Planungen, Machbarkeitsstudien und Entwürfe von Ingenieuren aus den USA, Großbritannien, der Schweiz, Frankreich und Japan ausgegeben.

Als der Krieg zwischen dem Irak und dem Iran die Situation im Nahen Osten verschlechterte, haben sich die Künstler entschlossen, sich aus dieser Region zurückzuziehen.

Die Finanzierung und Unterhaltung liegen allein in den Händen des Herrschers, falls dieser die Option zum Bau der Mastaba erwerben möchte, ein Bauwerk, das größer ist als die größte Pyramide von Gizeh (Cheops-Pyramide) in Ägypten.

Die Ausmaße der Mastaba sind:

- 150 Meter hoch
- 225 Meter tief
- 300 Meter breit

- b) Die Mastaba wird nicht zeitlich begrenzt sein.

Die Verwendung von Ölfässern hat eine lange Tradition im Werk von Christo und Jeanne-Claude seit den ersten verhüllten Fässern aus dem Jahre 1958: *Stacked Oil Barrels* und *Dockside Packages*, Kölner Hafen,

Deutschland, 1961; *Wall of Oil Barrels - The Iron Curtain*, Rue Visconti, Paris, Frankreich, 1961-62; *The Mastaba of 1,240 Ölfässern*, Institute of Contemporary Art, Philadelphia, USA, 1968; *The Wall - 13,000 Oil Barrels*, Gasometer, Oberhausen, Deutschland, 1998-99.

Andere, nicht temporäre Arbeiten, befinden sich bisher nur in Museen und Privatsammlungen.